

## **Tobias**

Ich habe einen Nachbar, der heißt Tobias und ist mit einem offenen Rücken auf die Welt gekommen. Im Kindergarten haben die Kinder ihn immer gehänselt weil er nicht laufen kann. Um auf das Klo zu kommen, braucht er Hilfe. Er hat es nicht leicht, denn er kann fast nichts alleine machen. Seine Eltern haben es auch nicht leicht, denn er braucht viel Zeit, Geduld und Geld, aber sie gaben ihn nie auf oder kümmerten sich nicht um ihn, denn sie sagen: „Er ist zwar behindert, aber trotzdem ein Mensch.“ Ich finde es nicht gut, dass so viele Leute denken, dass er unwichtig ist. Ich bin froh, dass es Behinderte nun leichter haben. Mein Freund findet es auch unfair, dass die meisten Behinderten nicht ernst genommen werden, oder sogar diskriminiert werden. Man sollte nicht darüber hinweg sehen, wenn man einem begegnet, man sollte sie unterstützen, mit ihnen reden und sie ernstnehmen. Jeder Behinderte, egal ob taub, blind, stumm oder körperlich behindert ist gleichwertig wie wir.

In unserer Umgebung leben viele Behinderte, vielen sieht man es an, anderen auch nicht, trotzdem werden wir ihnen immer begegnen.

Also denk daran, sie sind auch nur Menschen. Sie sehen zwar anders aus oder reden anders, aber das heißt nicht, dass sie nichts wert sind.